



ENDLICH

... ist es soweit, und wir dürfen wieder unseren geliebten Kegelsport – wenn auch in eingeschränkter Form – ausüben.

Von „normalem Spielbetrieb“ kann nach wie vor noch keine Rede sein, aber wenigstens der **Trainingsbetrieb** (mit Vorgaben) darf wieder aufgenommen werden.

A) Gemäß der Verordnung Nr. 231, Jg. 2020 der Republik Österreichs (BGBl. vom 27.5.2020) werden für die Sportausübung einerseits nachfolgende Parameter **VERPFLICHTEND** vorgeschrieben, andererseits und darüber hinaus wird dem jeweiligen Fachverband (ÖSKB) aufgetragen, einen sportartspezifischen Forderungskatalog auszuarbeiten und an seine Mitglieder weiterzugeben:

- 1) **Sämtliche Sportstätten** (indoor wie Outdoor) dürfen per 29. Mai 2020 unter Einhaltung eines **Mindestabstandes von EINEM Meter** betreten werden.
In **geschlossenen Räumlichkeiten** der Sportstätte ist ein **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen.
- 2) Bei der Sportausübung ist ein genereller **Mindestabstand von ZWEI Metern** zwischen den handelnden Personen einzuhalten; ein **Mund-Nasen-Schutz** ist dabei **nicht notwendig**.
- 3) Für Betreuer bzw. Trainer kann der Abstand von **EINEM Meter ausnahmsweise unterschritten** werden, wenn dies aus **Sicherheitsgründen** erforderlich ist.
- 4) Bis 30. Juni dürfen maximal **100 Personen/Zuschauer** die Sportstätte betreten. Die diesbezüglichen Regeln der „**Covid-19 Lockerungsverordnung**“ sind zu beachten.
- 5) Kantinen dürfen analog zum Gastgewerbe geöffnet sein. Die entsprechenden Bestimmungen sind in der vorangegangenen **Covid-19 Lockerungsverordnung** verankert.
- 6) Auf Angehörige von **Risikogruppen** ist besondere Rücksicht zu nehmen.
Diese dürfen **nur alleine trainieren**.
- 7) Personen, die **Symptome** aufweisen oder sich **krank fühlen**, dürfen am Trainingsbetrieb **nicht teilnehmen**.
- 8) Um bei Auftreten eines Infektionsfalles die **Kontaktkette nachvollziehen** zu können und die Einhaltung der Abstandsregeln zu vereinfachen, gelten eine **überschaubare Gruppengröße, gleiche Gruppenszusammensetzung** und **dokumentierte Trainingsteilnahme** als geeignete Maßnahmen.
- 9) Bei der Nutzung von **Sportgeräten durch mehrere Sportler** ist sicherzustellen, dass alle Sportler **vorher und nachher ihre Hände waschen** oder desinfizieren.
- 10) Die **allgemeinen Hygieneregeln** (regelmäßiges Händewaschen, nicht mit den Händen ins Gesicht greifen, in Ellenbeuge oder Taschentuch husten) sind unbedingt einzuhalten.

- B) Nach der Freigabe durch den Gesetzgeber liegt es am Bahnbetreiber/ Bahneigentümer (Privater, Wirt, Gemeinde, Firma, usw.) zu entscheiden, ob und unter welchen Bedingungen er bereit ist, die Benützung seiner Sportstätte zu erlauben.
- C) Erst dann können die verlangten und vom ÖSKB ausgearbeiteten sportartspezifischen Forderungen zum Tragen kommen, deren Einhaltung der ÖSKB seinen Mitgliedsverbänden und jedem einzelnen Aktiven **NACHDRÜCKLICH EMPFIEHLT:**
- 1) Die gesetzliche Vorgabe von **20 m² / Person** ist angesichts der zwangsläufig vorhandenen Fläche von mindestens **300 m²** mehr als ausreichend erfüllt.
 - 2) Die Erstellung eines **zeitspezifischen Trainingsplanes** für zB. 4 Bahnen (= höchstens 2 Aktive pro Stunde) ist erforderlich.
 - 3) Trainingsgruppen dürfen **maximal 8 Personen** umfassen und sollten in ihrer Zusammensetzung gleich bleiben.
 - 4) Auf jeder Bahn (z.B. am Automaten- oder Schreibpult) hat ein **Desinfektionsmittel** (möglichst mit Sprühdosierer) vorhanden zu sein.
 - 5) Um den geforderten **Mindestabstand von 2 Meter** zwischen den aktiven Sportlern zu gewährleisten darf **nur jede zweite Bahn bespielt** werden, das bedeutet, dass nur die Bahnen 1 und 3 oder die Bahnen 2 und 4 **gleichzeitig** benützt werden dürfen.
 - 6) Für **Betreuer**, Trainer oder sonstiges Fachpersonal ist die Verwendung eines **Mund-Nase-Schutzes** Pflicht.
 - 7) Es darf **ausschließlich mit ZWEI gekennzeichneten oder eigenen Kugeln** gespielt werden, die nach **SPÄTESTENS 30 Wurf** (bzw. beim Bahnwechsel) neuerlich zu reinigen, d.h. zu desinfizieren sind.
 - 8) **Garderoben und Hygieneräume** (Duschen) dürfen nach wie vor nicht benützt werden.

Für unsere langfristige Zielsetzung, der Erreichung eines spielbetriebstauglichen „Normalzustandes“, werden wir uns weiterhin nachdrücklich bemühen; **gegebenenfalls werden wir euch rechtzeitig davon in Kenntnis setzen:**

Wien, am 28. Mai 2020

Mit sportlichem Gruß
Im Auftrag des ÖSKB-Bundesvorstandes